

Gasbetrieb

Beitrag von „reuberle“ vom 3. Februar 2005 um 21:48

Zitat von dschlei

Sehr geehrter Herr Reuberle (wie war doch noch Ihr Name, Peter glaube ich, nicht wahr)

Mensch, jetzt sag doch endlich mal wo denn der Gastank hingeht? Wird der Benxintank weggemacht, und gas kommt dahin? Wie geht das ganze denn, da muss doch relativ viel LPG in dat Ding, haste doch garantiert nich in d'r Hosentasche. Wo tuste dat dann hin? 😞😞

Hi Dietmar,

auch auf die Gefahr hin, dass du mich nur veräppeln willst in der schönen Faschingszeit will ich deine Fragen gerne beantworten.

Zusätzlich zu der Benzinmotoranlage wird in das Auto ein Gastank eingebaut und das Autogas über Extraleitungen zum Motor geführt und über nachträglich eingebaute Düsen in den Verbrennungsraum gebracht. Der Benzinmotorelektronik wird vorgegaukelt das über Vergasser bzw Einspritzpumpe Kraftstoff fließt und der Motor erhält genau das erforderliche GAS-Luftgemisch welches entsprechend deinem Bleifuss gerade erforderlich ist. Das Bivalente Benzin-Autogasauto startet immer mit Benzin daher muss auch immer Benzin zum starten vorhanden sein, nach einer von der Aussentemperatur abhängigen Warmlaufphase schaltet die Elektronik automatisch auf Autogas (LPG) um. Nun fährst du solange bis das Gas alle ist oder du dein Ziel erreicht hast und stellst den Motor ab. Bei Neustart geht es wieder mit Benzin los, wird während der Fahrt das Autogas alle, ertönt ein Tüt Tüt wie du es ja von der Benzintankanzeige her gewohnt sein solltest, nun nimmst du den Bleifuss vom Gaspedal und schaltest manuell auf Benzinbetrieb um, bei einigen Autogasanlagen geschieht auch diese automatisch. Da zeigt dir nur das Tüt Tüt an das das Gas alle ist. Da Benzin ein flüchtiger Stoff ist sollte der Gasautofahrer alle 4-5 Monate im Sommer eher alle 3 Monate den Benzintank leerfahren und neuen Kraftstoff tanken sonst springt ev. das Auto nicht mehr an mit der abgestandenen Brühe. Der Autogastank war bei meinem Audi und Passat in der Ersatzradmulde untergebracht und reichte so 350 bis 450 km(bei der 1,8 Maschine mit 150 PS). Beim meinem Touri ist ein 100 Liter Tank hinter der Rücksitzbank eingebaut und diese Menge Gas reicht je nach Fahrweise 300-450 km und danach geht es mit Benzin weiter zu einer der über 600 Autogastankstellen im Bundesgebiet oder auch in unsere Nachbarländer die zum größten Teil ein wesentlich besseres Autogastankstellennetz haben als wir.

MfG Peter das

PS; Ich erkläre an EIDESSTATT das ich keine Provision für diese Infos über Autogas erhalte und auch an keiner Umrüstfirma oder Gasanstalt bis jetzt beteiligt bin. 😄 Ich tu es weil es der

Umwelt etwas bringt und meinem Betrieb kosten spart. Benzinkosten!!
Autogas kosten in Europa zwischen 0,35 € und 0,65 € pro Liter
Es lohnt sich für alle Vielfahrer so ab 20-30TS km im Jahr